



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Februar 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,

Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die **Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“**, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Finis coronat opus. — Deutscher Reichstag. — Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren und andere Triebwerke. — Vorrichtung zum Reguliren von Uhren auf elektrischem Wege. — Verbesserung an elektrischen Klingeln. — Unsere Werkzeuge. — Theoretische und praktische Studien über die Eingriffe in der Uhrmacherei (Schluss). — Buntes aus der amerikanischen Uhrmacherei. — Postwesen. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Gebrauchsmuster-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Auf Grund des § 14 unseres Statuts ersuchen wir die Vereins-Vorstände um gefällige Sendung der Beiträge zur Verbandskasse und bitten um Beifügung der Mitgliederliste.

Der Verein Dessau sandte bereits Mk. 15 entsprechend seiner jetzigen Mitgliederzahl und sind die Karten für das Jahr 1893 ihm sofort zugestellt worden.

Von Herrn H. Urban, Jersey, erhielten wir durch Vermittelung des Herrn W. Knapp, Halle a. S., zur Verwendung für unsere Schule den Betrag von Mk. 3,55.

Der Mecklenburger Uhrmacherverband, gebildet aus den Vereinen Rostock, Schwerin, Teterow, Malchin und Güstrow hat uns den Entwurf seines Statuts zur Kenntnissnahme zugehen lassen. Wir wünschen dem neuen Unterverbande eine reiche Thätigkeit.

Ueber die am 5. und 6. Dezember vor. J. in München stattgehabten Verhandlungen bez. der Schraubenfrage haben wir durch unsern Vertreter, Coll. Gebhart, München, einen Bericht erhalten mit dem Auftrage, denselben der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt zur Kenntnissnahme zu unterbreiten, welches inzwischen erfolgt ist. Wir erfahren, dass das Protokoll der Münchener Verhandlungen im Februarhefte der Zeitschrift für Instrumentenkunde veröffentlicht werden soll und ist uns die Zusage geworden, dass die endgültige Fassung zu unsrer Kenntniss gelangen werde.

Die Revision der Verbandskasse hat am 26. Januar durch die Coll. Baumgarten und Böhme stattgefunden und wird der Bericht in No. 4 unsers Organs zur Veröffentlichung gelangen.

Das Vorgehen des Vereins Magdeburg gegen die verletzenden Inserate eines dortigen Uhrmachers billigen wir durchaus und erachten es als unsre Pflicht, von Vorstandswegen die gebotene Abwehr zu unterstützen.

Die Liste der nicht detaillirenden Herren Fabrikanten und Grossisten ist durch eine Firma in Hamburg, eine desgl. in Görlitz und ebenso in Freiberg i. S. erweitert worden. Wir werden die Namen gelegentlich unsrer nächsten vertraulichen Mittheilung an die Vereins-Vorstände bekannt geben.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.